

Formatieren Sie den vorliegenden Text wie abgebildet. Die Farben dienen nur der besseren Übersichtlichkeit

(*rot = kursiv*; grün = fett; blau = unterstrichen)

An den Ufern der **Havel** lebte, um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, ein *Roßhändler*, namens **Michael Kohlhaas**, Sohn eines Schulmeisters, einer der rechtschaffensten zugleich und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit. - Dieser außerordentliche Mann würde, bis in sein dreißigstes Jahr für das **Muster eines guten Staatsbürgers** haben gelten können. Er besaß in einem Dorfe, das noch von ihm den Namen führt, einen **Meierhof**, auf welchem er sich durch sein Gewerbe ruhig ernährte; die *Kinder*, die ihm sein *Weib* schenkte, erzog er, in der **Furcht Gottes**, zur **Arbeitsamkeit** und **Treue**; nicht einer war unter seinen Nachbarn, der sich nicht seiner *Wohltätigkeit*, oder seiner *Gerechtigkeit* erfreut hätte; kurz, die Welt würde sein Andenken haben segnen müssen, wenn er in einer *Tugend* nicht ausgeschweift hätte. Das Rechtgefühl aber machte ihn zum Räuber und Mörder.

Räuber und Mörder

Räuber und Mörder

Räuber und Mörder